

Checkliste: Dekubitus

WZ-CL-004 V05
Dekubitus

gültig bis: 19.03.2021



Seite 1 von 2

Diagnostik

1. Anamnese

- Lebensalter
- Alter der Wunde
- Entstehungsursache
- Erkrankungen: z. B. psychische Erkrankungen, arterielle Durchblutungsstörung (pAVK), Stoffwechselerkrankungen (insbesondere Diabetes mellitus), Polyneuropathie, neurologische Erkrankungen, Genussmittel- und Drogensucht, Demenz, Frakturen, konsumierende Grunderkrankungen

Faktoren, die für die Wundheilung und für weitere Dekubitalulzera entscheidend sind:

- Bewegungseinschränkung/Immobilität
- Transurethraler Blasenverweilkatheter
- Schlechter Ernährungs- und Flüssigkeitszustand
- Fieber
- Medikamente, z. B. Sedativa (Ruhigstellung), Chemotherapeutika (Abwehrschwäche), Diuretika
- Scherkräfte, z. B. durch Reibung oder Zug
- Problematischer Hautzustand, z. B. Altershaut, trockene oder feuchte Haut
- Hautveränderungen, z. B. Psoriasis, Neurodermitis, Unverträglichkeiten/Allergien
- Kontinenzsituation
- Sedierungen/lange Narkosezeiten
- Paresen, Kontrakturen
- Schmerzen
- Mangelndes Schmerzempfinden
- Skelettdeformierungen
- Neuropathie (z. B. bei Diabetes mellitus)
- Demenz oder Depression
- Arterielle Durchblutungsstörung (pAVK)
- Sonden/Drainagen/Tuben/Schienen, die ggf. zu fest sitzen und auf die Haut drücken
- Sonstige: _____

2. Wundbeurteilung

- Kategorisierung nach EPUAP oder ICD-10-GM 2016 siehe Information (IN 008) „Übersicht über Klassifikation von Wunden und deren Grunderkrankungen“
- Größe und Tiefe
- Taschenbildung/Fistel (inkl. Ausrichtung nach Uhrmethode und Tiefe)
- Wundrand
- Wundumgebung
- Wundgrund (Beläge und Strukturen/Gewebe)
- Geruch (ja/nein)
- Exsudation (Menge, Farbe und Beschaffenheit)
- Entzündungszeichen
- Lokalisation
- Schmerzen (z. B. NRS 0-10)
- Abgrenzung zu Feuchtigkeitswunden, siehe Behandlungsstandard (BS 012) „Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD)“

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH

Überprüft: Leiter der Standardgruppe

Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH

Datum: 14.02.2019

Datum: 20.03.2019

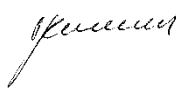

Datum: 20.03.2019

3. Weiterführende Untersuchungen

- Laborchemische Diagnostik
- Mikrobiologische Diagnostik
- Krankheitsspezifische Diagnostik
- Radiologische Diagnostik
- Weitere Konsile, z. B. plastische Chirurgie

4. Weiterführende Maßnahmen

- Beratung und Aufklärung des Patienten und seiner Angehörigen
- Faltenfreiheit der Bettwäsche und Kleidung
- Wunddokumentation
- Angepasste Bewegungs-/Positionierungspläne
- Angepasste Positionierungshilfsmittel und druckverteilende Hilfsmittel (z. B. Kissen- u. Matratzensysteme)
- Angepasste Inkontinenzversorgung
- Angepasste Hautpflege und -schutzmaßnahmen
- Angepasste Ernährungs- und Flüssigkeitszufuhr
- Therapie von Begleit- und Grunderkrankungen
- Tägliche Hautinspektion gefährdeter Areale, Abtasten der Hautstellen und ggf. Fingertest durchführen
- Individuell angepasster Positionswechsel

erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
14.02.2019	20.03.2019	20.03.2019	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung